

**DE**

**DE**

**DE**

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**  
**Nr. 55/2009**

**vom 29. Mai 2009**

**zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-  
Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS –

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 41/2009 vom 24. April 2009<sup>1</sup> geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 289/2008 der Kommission vom 31. März 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75/EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie der Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten<sup>2</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 384/2008 der Kommission vom 29. April 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 hinsichtlich der Bedingungen für die Ausnahme trächtiger Tiere vom Verbringungsverbot gemäß der Richtlinie 2000/75/EG des Rates<sup>3</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Entscheidung 2008/185/EG der Kommission vom 21. Februar 2008 zur Festlegung zusätzlicher Garantien für den innergemeinschaftlichen Handel mit Schweinen hinsichtlich der Aujeszky-Krankheit und der Kriterien für die Informationsübermittlung (kodifizierte Fassung)<sup>4</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Entscheidung 2008/220/EG der Kommission vom 12. März 2008 zur Änderung der Entscheidung 2003/135/EG hinsichtlich der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und der Notimpfung von Wildschweinen gegen die klassische Schweinepest in bestimmten Gebieten der Bundesländer

---

<sup>1</sup> ABl. L 162 vom 25.6.2009, S. 16.

<sup>2</sup> ABl. L 89 vom 1.4.2008, S. 3.

<sup>3</sup> ABl. L 116 vom 30.4.2008, S. 3.

<sup>4</sup> ABl. L 59 vom 4.3.2008, S. 19.

Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen (Deutschland)<sup>5</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.

- (6) Die Entscheidung 2008/233/EG der Kommission vom 17. März 2008 zur Änderung der Entscheidung 2004/558/EG zur Umsetzung der Richtlinie 64/432/EWG des Rates hinsichtlich ergänzender Garantien im innergemeinschaftlichen Handel mit Rindern in Bezug auf die infektiöse bovine Rhinotracheitis und der Genehmigung der von einigen Mitgliedstaaten vorgelegten Tilgungsprogramme<sup>6</sup> ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Entscheidung 2008/234/EG der Kommission vom 18. März 2008 zur Änderung der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Verwaltungsgebiete Polens amtlich frei von enzootischer Rinderleukose sind<sup>7</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Entscheidung 2008/339/EG der Kommission vom 25. April 2008 zur Änderung des Anhangs XI der Richtlinie 2003/85/EG des Rates in Bezug auf die Liste der Laboratorien, die für den Umgang mit MKS-Lebendviren zugelassen sind<sup>8</sup>, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (9) Mit der Entscheidung 2008/185/EG wird die Entscheidung 2001/618/EG der Kommission<sup>9</sup> aufgehoben, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.
- (10) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein –

BESCHLIESST:

#### *Artikel 1*

Anhang I des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

#### *Artikel 2*

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 289/2008 und (EG) Nr. 384/2008 und der Entscheidungen 2008/185/EG, 2008/220/EG, 2008/233/EG, 2008/234/EG und 2008/339/EG in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

#### *Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 30. Mai 2009 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen\*.

---

<sup>5</sup> ABl. L 70 vom 14.3.2008, S. 9.

<sup>6</sup> ABl. L 76 vom 19.3.2008, S. 56.

<sup>7</sup> ABl. L 76 vom 19.3.2008, S. 58.

<sup>8</sup> ABl. L 115 vom 29.4.2008, S. 39.

<sup>9</sup> ABl. L 215 vom 9.8.2001, S. 48.

\* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 29. Mai 2009

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss  
Der Vorsitzende*

*Alan Seatter*

*Die Sekretäre  
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses*

*Bergdis Ellertsdóttir Matthias Brinkmann*

**ANHANG**  
**des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 55/2009**

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 3.1 wird unter Nummer 1a (Richtlinie 2003/85 des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32008 D 0339**: Entscheidung 2008/339/EG der Kommission vom 25. April 2008 (ABl. L 115 vom 29.4.2008, S. 39)“
2. In Teil 3.2 wird unter Nummer 40 (Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

  - **32008 R 0289**: Verordnung (EG) Nr. 289/2008 der Kommission vom 31. März 2008 (ABl. L 89 vom 1.4.2008, S. 3),
  - **32008 R 0384**: Verordnung (EG) Nr. 384/2008 der Kommission vom 29. April 2008 (ABl. L 116 vom 30.4.2008, S. 3)“
3. In Teil 3.2 wird unter der Rubrik *„RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“* nach Nummer 20 (Entscheidung 2003/135/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32008 D 0220**: Entscheidung 2008/220/EG der Kommission vom 12. März 2008 (ABl. L 70 vom 14.3.2008, S. 9)“
4. In Teil 4.2 wird der Text von Nummer 64 (Entscheidung 2001/618/EG der Kommission) gestrichen.
5. In Teil 4.2 wird unter Nummer 70 (Entscheidung 2003/467/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32008 D 0234**: Entscheidung 2008/234/EG der Kommission vom 18. März 2008 (ABl. L 76 vom 19.3.2008, S. 58)“
6. In Teil 4.2 wird unter Nummer 80 (Entscheidung 2004/558/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32008 D 0233**: Entscheidung 2008/233/EG der Kommission vom 17. März 2008 (ABl. L 76 vom 19.3.2008, S. 56)“
7. In Teil 4.2 wird nach Nummer 83 (Entscheidung 2007/846/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„84. **32008 D 0185**: Entscheidung 2008/185/EG der Kommission vom 21. Februar 2008 zur Festlegung zusätzlicher Garantien für den innergemeinschaftlichen Handel mit Schweinen hinsichtlich der Aujeszky-Krankheit und der Kriterien für die Informationsübermittlung (ABl. L 59 vom 4.3.2008, S. 19).

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“